

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 306.

Samstag den 31. December

1870.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

Der **Abonnementspreis** beträgt hier in Wiesbaden 35 Kr. oder 10 Sgr. vierteljährlich; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für weitere 9 Kr. in's Haus gebracht.

Bestellungen auf das mit dem 2. Januar l. J. beginnende 1. Quartal beliebe man bei der Expedition, **Langgasse 27**, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel.

Nachdem einzelne Fälle von Pocken-Erkrankungen vorgekommen sind, wird zur Verhütung der Verbreitung dieser Krankheit unter Bezugnahme auf:

- 1) das Edict der vormaligen Herzoglich Nassauischen Landes-Regierung vom 15. und 18. Januar 1808,
- 2) die Verordnung derselben vom 30. August 1820,
- 3) die Verordnung derselben vom 7. September 1866,
- 4) das Regulativ über die Ausführung der Schutzpocken-Impfung für das Gebiet des vormaligen Herzogthums Nassau, welches die hiesige königliche Regierung am 31. Mai 1870 erlassen hat,

Folgendes zur Nachachtung in Erinnerung gebracht:

Die Impfung aller impfpflichtigen Kinder, insoweit dieselbe noch nicht geschehen sein sollte, sowie die Revaccination sämmtlicher im 13. Lebensjahre stehenden Schulkinder haben deren Eltern resp. Pfleger unverzüglich durch den Impf- oder den Hausarzt vornehmen und die Kinder zu diesem Behufe event. dem Ersteren nach der zu erwartenden öffentlichen Aufforderung zuführen zu lassen. Nur die von den hiesigen Medicinalbeamten, Medicinalrath Kreisphysikus Dr. Bickel und Kreiswundarzt Dr. Saß, sowie den beiden hiesigen Impfärzten Dr. Seyberth und Dr. Müller ausgestellten Krankheitsatteste werden als vollgültige Entschuldigung des Nichterscheinens bei der jetzt vorzunehmenden, sowie bei den öffentlichen Impfungen anerkannt.

Jedem die zur Veranlassung der Impfung Verpflichteten sich über die vollzogene Impfung nur durch Impfscheine auszuweisen vermögen, wird im Besonderen darauf aufmerksam gemacht, daß solche nur von den Medicinalbeamten oder den in Gemeinbedienst als Impfärzte Angestellten ausgestellt werden dürfen.

Es müssen daher die Angehörigen der Geimpften, um einen Impfschein zu erhalten, sich unter Vorführung der Geimpften am siebenten bis vierzehnten Tage nach geschehener Impfung an den mit der Vornahme der öffentlichen Impfung betrauten Arzt wenden. (§. 13 des Regulativs vom 31. Mai 1870.)

Alle Familienhäupter, sowie alle Haus- und Gastwirthe sind schuldig, von den in ihrer Familie, resp. ihrem Hause vorkommenden Fällen von Pockenkrankheit der Polizei-Direction ungesäumt schriftlich oder mündlich Anzeige zu machen bei Vermeidung der im Gesetz vorgesehenen Strafe.

Die Versäumniß der Impfpflicht wird nach der oben angezogenen Verordnung vom 30. August 1820 mit einer Geldstrafe von 5 bis 15 fl. geahndet.

Wiesbaden, 28. December 1870.

Ägl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Concurrenz-Ausschreiben.

Die Stelle der Industriellehrerin an der höheren

Töchter-Schule mit einer jährlichen Remuneration von 150 Thlr. ist wegen Ablebens der bisherigen Inhaberin sofort wieder zu besetzen.

Schriftliche Bewerbungsgesuche, welche außer den Angaben über Alter, Lebensverhältnisse, Bildungsstand (Französisch-sprechen erwünscht) glaubhafte Zeugnisse für die sittliche Unbescholtenheit und für die anerkannte Tüchtigkeit zur Unterweisung in weiblichen Handarbeiten enthalten müssen, sind bis zum 12. Januar l. Jz. bei dem Unterzeichneten persönlich einzureichen.

Wiesbaden, den 29. December 1870.

Die städtische Schuldeputation.
Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 2. Januar 1871 Vormittags 10 Uhr sollen von den abgelegten Pferdebaracken zwischen dem Dohheimer- und Schiersteiner-Weg weiter

9500 lauf. Fuß tannenes Bauholz,
4000 Stück 10' lange tannene Bretter,
1500 „ 10' „ „ Latten,
70 Stück 10' lange tannene Pferdebekrippen und
6 Stück tannene Bütten,

in mehreren Abtheilungen an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. December 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Wein-Versteigerung.

Sonntag den 31. d. Mts. Vormittags 11 Uhr will Herr August Waltherr von hier im „Storchneß“ (Kirchgasse) dahier 4 Fässer 1868r Deidesheimer Wein gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Proben werden am Versteigerungstage an den Fässern ausgegeben.
Wiesbaden, 27. December 1870. Der Bürgermeister H.
10366 Coulin.

Bekanntmachung.

Die **Fourage-Lieferung** für die hiesige Stadtgemeinde soll **Montag den 2. Januar 1871 Vormittags 11 Uhr** in dem hiesigen Rathhause an den Wenigstfordernden weiter vergeben werden.

Wiesbaden, 30. December 1870. Der Bürgermeister H.
Coulin.

Bekanntmachung.

Bei dem Accise-Amt dahier ist eine Aufseherstelle vacant. Ein Accise-Aufseher bezieht jährlich 260 Thaler Besoldung und Dienstkleidung. Bewerber, welche mit Civil-Verorgungsschein versehen

sein müssen, wollen ihre Gesuche bis zum 15. Januar l. J. bei der unterzeichneten Stelle einreichen und ihre Qualification persönlich nachweisen. Dem Gesuche ist der Verforgungsschein und ein ärztliches Attest über die Gesundheits-Verhältnisse des Bewerbers beizufügen.
Das Accise-Amt.
Wiesbaden, den 27. December 1870. Zehrung.

Holzversteigerung.

Montag den 2. Januar 1871 Morgens 9 Uhr werden im Riedricher Gemeinewald Distrikt Sauläutchen:

47 Eichen-Stämme von 2786 Ckffß.,

ferner im Distrikt Haidelopf:

12 Eichen-Stämme von 664 Ckffß.

70 Kasten Eichen-Scheit- und Prügelholz

öffentlich versteigert.

Bemerkte wird, daß die Stämme sich zu Eisenbahnschwellen sehr gut eignen und kann das Holz zu jeder Zeit abgefahren werden, da die Stämme gerade an der Chaussee liegen.

Riedrich, den 27. December 1870. Der Bürgermeister.
141 Buschmann.

Bekanntmachung.

Zusolge Auftrags der Königl. Steuerklasse I. werden Dienstag den 10. Januar Nachmittags 2 Uhr die wegen rückständiger Staatssteuer pro 1870 gepfändeten Mobilien im Rathhaussaale zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 30. December 1870.
10461 Die Executoren: Walther und Steinhauer.

K o t t e n.

Heute Samstag den 31. December:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Beschaffung von Dreimaterial (Brechen und Befuhr) für die Staatsstraße des Landkreises Wiesbaden, bei dem Königl. Bauinspector Hrn. Bertram. (S. Tzbl. 278.)

Vormittags 11 Uhr:

Weinversteigerung des Hrn. August Walther im Storchneß, Kirchgasse. (S. Tzbl. 305.)

In der Armen-Augenheilanstalt

findet die Christbescherung für die Verwundeten und armen Augenkranken heute Abend um 5 Uhr statt und laden wir dazu alle Freunde und Wohlthäter der Anstalt hiermit freundlichst ein.

Die Verwaltungs-Commission:

Dr. J. W. Schirm.

Für die uns so reichlich zu Theil gewordenen Weihnachts-geschenken sagen wir den edlen Gebern unsern herzlichsten Dank. Zugleich wünschen wir denselben ein „fröhliches Neujahr“.

Die Verwundeten der Parade Nr. 1
bei Wiesbaden.

10477

Gemilus-chasodim.

Bruderschafts-Verein.

Alle diejenigen hiesigen israel. Einwohner, die in den in der Ueberschrift genannten Verein einzutreten wünschen, werden hiermit zu der am Sonntag den 1. Januar Vormittags 10 Uhr im Gasthause zur „Stadt Coblenz“ stattfindenden General-Versammlung eingeladen.

Wiesbaden, den 31. December 1870.
242 Die Commission.

Fröbel'scher Kindergarten.

Montag den 2. Januar ist der Kindergarten wieder offen. Aufnahmen neu eintretender Knaben und Mädchen im Alter von 3-6 Jahren täglich im Locale der Anstalt Schillerplatz 4.

10443 Dr. Aug. Petsch.

Saalbau Nerothal.

Un'erzeichneter bringt hiermit seine gut eingerichtete, heizbare Regelpahn in empfehlende Erinnerung.
10376 Hochachtungsvoll Chr. Hebinger.

Punsch-Essenzen

von Arrac, Rum, Portwein u. aus renommirten Häusern empfehle in ganzen und halben Flaschen wie im Anbruch billigst.
10462 J. B. Weil, Ecke der Lehr- und Röderstraße.

Punsch-Essenzen

von Jos. Selner in Düsseldorf,

„ Joh. Ad. Röder in Köln,

„ Franz Jos. Daniels „

„ Aug. Poths in Wiesbaden

empfehlen in ganzen und halben Flaschen

10470 A. Schirmer, Markt 10.

Punsch-Essenzen

von den besten Häusern empfehle billigst

Chr. Moos, Kirchgasse 19. 10451

Punsch-Essenzen,

div. Sorten, sowie Rum per Schoppen 24, 36, 48 kr. und 1 fl. empfehle
J. C. Keiper, Michaelsberg 6. 10496

Punschessenzen

in verschiedenen Qualitäten zu billigen Preisen empfehle
10313 F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Wirthschafts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich meine neu eingerichtete Wirthschaft Kirchofsgasse 6 heute Samstag den 31. d. M. eröffnen werde und empfehle zugleich einen guten Wein und Frankfurter Bier per Glas 4 kr.
Wiesbaden, im December 1870.

Hochachtungsvoll

Ed. Thomaë,

10435 Kirchofsgasse 6, zunächst der Langgasse.

Schöne frisch geschossene Wald-Hasen, Hirsch- und Rehbraten, Wildschweine, böhmische Feldhühner und Fasanen, russische Haselhühner, sowie alle Arten deutsches und französisches Geflügel bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,

10504 Marktplatz 3.

Frische Waldhasen

à 1 fl. 24 kr.

bei J. Diehmann, Goldgasse 5. 10508

Neujahrswede empfiehlt Fr. Donecker,
Härnergasse 7. 10502

Zitherunterricht

wird gründlich erteilt von

Jos. Paul, Welltrigstraße 4. 10456

4¹/₂ % Bayerische Ostbahn-Actien.

Die neuen Couponsbogen für diejenigen Actien, deren Talons uns bis zum 10. November c. einschließlich übergeben worden, sind bei uns eingetroffen.

Wir bitten dieselben gegen Rückgabe der Bordereaux gefälligst in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 30. December 1870.

Münzel & Cie. 9839

Schlittschuhe

in großer Auswahl empfiehlt

H. Schlachter, Langgasse 12. 10158

Tolma.

Das Neueste und Feinste, was bis jetzt erfunden wurde zur Erhaltung und Beförderung des Wachstums der Kopf- und Barthaare, ist die von dem Haupt- und Versandungs-Depot bei Th. Brugier in Carlsruhe und der weiteren unten genannten Firma zu beziehende

Tolma.

Bei genauer Anwendung der bei jedem Flacon befindlichen Gebrauchsanweisung gibt dieselbe dem grau- oder rothgewordenen Haupt- oder Barthaare die ursprüngliche Farbe, Glanz und Weichheit, erzeugt und befördert den Haarrwuchs in überraschender Weise und entfernt binnen Kurzem die auf der Kopfhaut sich bildenden, so lästigen Schuppen. Damen, welche auf einen reinen, blendend weißen Scheitel reflectiren, ist die Tolma deshalb bestens zu empfehlen. Per Flacon 1 Thaler oder 1 fl. 45 kr.

Haupt-Depot in Wiesbaden Michelsberg 4 bei

C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung. 352

Arbeits-Dojen, Hemden und Kittel sehr billig bei

G. Burkhard, Michelsberg 16. 228

Ich bringe hiermit meinen ausgezeichneten Mittagstisch zu 13 kr. in empfehlende Erinnerung.

Heinrich Schäfer, Goldgasse 20. 10491

Eine Theke zu verkaufen Kirchhofsgasse 2. 10468

Das Haus Wilhelmstraße 2 ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 6368

Das Haus Adolphskalle 7 ist zu verkaufen. Näh. Wellrigstraße 9 Parterre. 9585

Ein in der schönsten Lage stehendes Landhaus mit großem Garten ist zu verkaufen. Näh. Exped. 9023

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbeln, Betten etc. bei S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 2. 10407

Ein Sopha (neu) zu verkaufen bei A. Mendel, Friedrichstraße 30. 10125

Ein ein- und ein zweithüriger Kleiderschrank sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 10301

Schlittschuhe zu verkaufen Michelsberg 30. 10438

Gespül wird zu kaufen gesucht Stiftstraße 9. 10465

Ein sehr schöner Reispelz ist billig zu verkaufen Sonnenbergerstraße 1a Parterre. 10441

Ein einth. Kleiderschrank billig zu verl. Friedrichstr. 30. 8835

Leere Flaschen werden fortw. angekauft Nerostr. 19. 11078

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

307

Webergasse 5.

Herrn- Hemden gute Qualität 1 fl. 18 kr., überzogene Crinolinen 48 kr., Frauen-Corsetten 36 kr., Unterhosen von 36 kr. an, wollene Socken 24 kr., gestrichte Herren- und Frauen-Strümpfe 36 kr., Winterhandschuhe für Herrn und Damen von 16 kr. und für Kinder von 10 kr. an, Herrntücher von 30 kr. an, Posenträger von 9 kr. an, seidene Herrnbinden 12 kr., feine Kinderjäckchen 30 kr., Kinderlappchen 24 kr., Strümpfchen 15 kr., Schuhen 12 kr., Reis- und Frisirkämme 3 und 6 kr., Mechanik 4 kr. bei

G. Burkhard, Michelsberg 16.

Kornbrot von der Hönchesmühle 19 kr., sehr gute Kartoffeln 13 kr., Aepfel 12 kr., Sauertraut 5 kr., Bohnen 7 kr., rothe Rüben, Salz- und Essiggurken, Linsen 7 kr., Bohnen 7 kr., Erbsen 7 kr. gerollte 8 kr., bei Abnahme von 10 Pfund billiger. 10459

Franz Schuth, Webergasse 31.

Meine Privat-Entbindungs-Anstalt befindet sich

Quintiusstraße 20 in Mainz.

10442

Frau E. Neubert, Hebamme.

Gühneraugen werden schnell und gründlich entfernt durch

L. Ritter, Operateur,

10493

Helenenstraße 5, 2. Etage.

Zur K. Prss. 142. Staats-Lotterie,

Ziehung I. Classe den 4. Januar,

verkauft und versendet Antheilloose für

19 Thlr. 9¹/₂ Thlr. 4¹/₂ Thlr. 2¹/₂ Thlr. 1¹/₂ Thlr. 20 Sgr. 10 Sgr. gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages

Staats-Effecten-Handlung Max Mayer, Berlin, Leipzigerstrasse 94. 414

Erstes u. ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegründet 1855.

Eine nußbaumene Kinderbettstelle, ein Kleiderstod und ein Trockengeßel sind billig abzugeben Nerostraße 19. 10420

Ein fast neuer halbanschließendes Paletot und ein gutes braunes Kleid sind billig zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 6b zwei Stiegen hoch. 10425

Ein Paar Schlittschuhe zu verl. Helenenstr. 7, 3. St. 10449

Hochstätt 18 sind Kanarienvogelhähnen zu verl. 10478

Zwei Nähmaschinen sehr billig zu verl. Häßnrg. 8704 10.

Gartenlaube (6. Jahrg.) zu verl. Nerostr. 15 Part. 10170

Gebrauchte Koffer zu verkaufen Langgasse 38. 5810

Kirchhofsgasse 7 ist ein gutes Futter von Lämmerpelz für einen Reiserod zu verkaufen. 9236

Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Es gingen ferner bei mir ein: Durch Herrn Bürgermeister Lang von Oru. Inspector Schmidt 50 fl., von üblicher Curband-Administration die Hälfte des Ertrags des am 18. d. Mts. stattgehabten Concertes 27 Tblr. 24 Sgr. 10 Pfg., ferner von derselben die Hälfte des Ertrags des am 25. d. Mts. stattgehabten Concertes 13 Tblr. 26 Sgr. 3 Pfg., durch Herrn Polizei-Director Seyfried vom Ausstellungs-Comité der WittstraÙe 100 Thlr., Ungenannt 10 Sgr., 1 Flasche Kirchwasser, Charpie und Verbandzeug. Weitere Beiträge werden mit Dank entgegen genommen.

Fr. Anauer.

Leihbibliothek.

Von neuen literarischen Erscheinungen sind eben in unsere **Leihbibliothek** aufgenommen worden:

Mühlbach, Kaiser Ferdinand. — Schüking, Deutsche Kämpfe. — Spielhagen, Deutsche Pioniere. — Turgenjew, Das adelige Nest. — Scherr, Farrago. — Schack, Durch alle Wetter. — Barnhagen von Ense, Biographische Portraits. — Dixon, Der Tower von London. — Mühlbach, Kaiser Joseph und sein Landsknecht. — Graf Baudissin, Marotte. — Brachvogel, Glancarty. — Gottschall, Portraits und Studien. — Gerstäcker, In Mexico. — Gaboriau, Hölleleben. — Gustav vom See, Radowa. — Wiedebe, Kriegsbilder des Jahres 1870.

Unter Zusicherung aufmerksamer Bedienung laden wir zu Abonnements ergebenst ein.

Buchhandlung und Leihbibliothek von **Feller & Gecks**
(Ecke der Lang- und Webergasse).

204

Belletristischer Journalzirkel.

In unserem belletristischen **Journalzirkel** kommen wöchentlich zweimal folgende Zeitschriften zur Circulation:

- 1) Aus allen Welttheilen. — 2) Das Ausland. — 3) Das neue Blatt. — 4) Blätter für literarische Unterhaltung. — 5) Liegende Blätter. — 6) Daheim. — 7) Europa. — 8) Gartenlaube. — 9) Globus. — 10) Grenzboten. — 11) Hausfreund. — 12) Preussische Jahrbücher. — 13) Kladderadatsch. — 14) Magazin für die Literatur des Auslandes. — 15) Allgemeine Wochenzeitung. — 16) Der Naturforscher. — 17) Revue des deux mondes. — 18) Deutsche Romanzeitung. — 19) Der Salon. — 20) Sonntagsblatt. — 21) Ueber Land und Meer. — 22) Westermann's Monatshefte. — 23) Allgemeine Familienzeitung. — 24) Leipziger illustrierte Zeitung.

Der Eintritt in diesen belletristischen Journalzirkel kann zu jeder Zeit stattfinden und beträgt die Abonnementsgebühr für ein Jahr 7 fl., für ein halbes Jahr 4 fl. und für ein viertel Jahr 2 fl. 24 fr.

Das große und billige
Wollenwaaren-, Galanterie- & Kinderspielwaaren-Magazin
befindet sich **Webergasse 16.**

10483

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Fortschreitende Heilung eines langjährigen und bösen Uebels.

Herrn W. D. Zickenheimer in Neuwied am Rhein. Mein langjähriges Luftröhrenleiden, das bisher jeder ärztlichen Kunst getrotzt, scheint sich durch Gebrauch Ihres köstlichen **Trauben-Brust-Honigs** *) ganz zu heben. Der sonst fortwährende Reiz zum Husten läßt bedeutend nach, die Kurzatmigkeit ist geschwunden. Durch die regelmäßig beim Gebrauche eintretende Lösung des lästigen Schleimes fühle bedeutende Linderung und bin nunmehr schon von der größten Pein befreit. Damit ich nun weiter sicher bin, Ihr Fabrikat, das ich so hoch schätzen gelernt, ächt und aus erster Hand zu erhalten, ersuche um schleunige Zusendung von 6 großen Flaschen unter Postvorschuß.

Hochachtungsvoll **August Scheurich, Wattenfabrikant.**

Bernstadt bei Breslau, den 2. October 1870.

*) Gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustleiden, selbst veraltete Uebel, Keuch- und Stiechhusten, gibt es kein Mittel, welches so angenehm ist und so gründliche Heilung verschafft wie dieses natürlichste Hausmittel; dasselbe ist stets ächt zu haben in Wiesbaden bei **H. Schirg, Schillerplatz**; in Mainz bei **Dr. W. Strauß, Mohren-Apotheke**; in Frankfurt a. M. bei Apotheker **J. B. Lindt.**

355

Feuerwerk!

Frösche per Duzend 8, 14 und 24 fr.,

Schwärmer, sowie alle übrigen

Feuerwerksgegenstände

billigst bei

Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

(Eckhaus vom Mauritiusplatz.) 10431

Eiserne Schraubenschlittschuhe

für Damen sind soeben angekommen.

J. Kimmel, Langgasse 9. 10494

Ralsfleisch pr. Pfd. 12 fr. bei **Nikolai, Steingasse 23.** 10447

Alle Diejenigen, welche noch Güterpacht schulden, werden zur Zahlung aufgefordert; sodann wird ein Mann, welcher den Weinbau gründlich versteht, gesucht.

10369

C. Christmann sen.

Jeden Morgen frische Milch.

C. J. D. Berger, Mehrgasse 27. 10416

Fettes **Sammelfleisch**, das Pfd. 12 fr., ist fortwährend zu haben bei **Wiegner Satorl, Neugasse 3a.** 6150

Ruhrkohlen sind eingetroffen bei

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 10341

Ein anschließender **Frauen-Paletot** ist billig zu verkaufen. Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9681

Hôtel Victoria. 129
 (In den neuen, prachtvollen Sälen.)
 Am Neujahrstage Nachmittags 3½ Uhr:

Promenade-Concert

unter Leitung des Herrn
Kéler Béla.
 Entrée 18 kr., Gallerie 12 kr.
 Das Nähere bringen die Programme.

Saalbau Nerothal.

Morgen am Neujahrstage, Nachmittags 3½ Uhr
 anfangend: 10377

Große Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet **Chr. Hebinger.**

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag den 1. Januar großes Tanzfränzchen.
 Anfang 7 Uhr. 10490

Zum Römersaal.

Am Neujahrstage: 10364

Große Tanzmusik.

Schwalbacher Hof.

Sonntag den 1. Januar, als am Neujahrstage, findet
 gutbesetzte Tanzmusik statt, wozu freundlichst einladet
 10482 **J. Klarmann.**

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Heute, am Sylvesterabend: 10486

**Grosses Frei-Concert
 à la Strauss,**

wozu einladet **C. Martins.**

Café Schiller.

Von 11 Uhr: **Mock-Turtle-Soup.**
 Feberklös und Sauerkrant.

Abends 6 Uhr: **Dippe-Has.** 10500

Schierstein.

Am Neujahrstage findet in den „drei Kronen“
 daselbst Tanzmusik statt, wozu freundlichst einladet
A. Berges. 10509

Ital. Maronen, 10469

große und kleine Kastanien

empfehlen **A. Schirmer, Markt 10.**

Cölner Dombaulotterie. 7870

Loose zu 1 Thlr. sind vorrätzig bei **W. Speth, Langgasse 27.**

**Allgemeiner Vorschutz- und
 Sparkassen-Berein zu Wiesbaden.**
 (Eingetragene Genossenschaft.)

Durch Verlegung des Vereins-Bureaus aus der Helenestraße
 in die **Gäuergasse 16** bleiben die Cassen-Geschäfte den 2. Januar
 geschlossen. Von da ab versteht die Cassen-Geschäfte der neuwahlte
 Cassirer Herr Kaufmann **M. Foreit.**
 Wiesbaden, den 29. December 1870.

119

Der Director.
Fr. Seher.

Um früher vorgekommenen Mißbräuchen vorzubeugen, sehen
 wir uns veranlaßt, das verehrliche Publikum darauf aufmerksam
 zu machen, daß es unseren **Veternen-Anzählern** bei Dienst-
 entlassung verboten ist, Neujahrsgeschenke einzufordern.
 Wiesbaden, den 30. December 1870.

Die Direction
 der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

10424

Feuerwerk von Menche & Becker.

Wir empfehlen alle Arten von Feuerwerk, als:
Schwärmer, Frösche, bengalische Flammen u. s. w.
 Wiederverkäufer können dieselben **direct** beziehen aus
 der Fabrik-Niederlage
Goldgasse 21 in der Muckerhöhle.

H. Wenz, Conditior,

empfehlen **Berliner Pfannkuchen** mit verschiedener Füllung,
 sowie **Ananas** zu Bowlen. 10454

Frische Berliner Pfannkuchen

und **Bunich-Essenzen** in ¼ und ½ Flaschen empfiehlt
Gottlieb, Conditior, Langgasse 17. 10471

Von heute an täglich frische **Berliner Pfannkuchen** em-
 pfiehlt
M. Munsch, Conditior,
 Ecke des Michelsbergs und der Kirchgasse. 10485

Holländischen Tabak

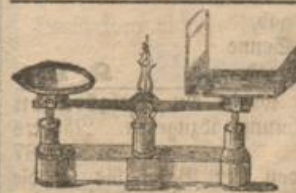
der Firma **Henr. Oldenkott, H. Zoon & Cie.** das
 Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr. empfiehlt
 9625 **C. Köhler, Taunusstraße 23.**

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag:

**Grosses Frei-Concert
 à la Strauss.**

wozu einladet **C. Martins.** 150



Arbeitsfähige **Tafelwaagen**
 nebst den neuen geachteten Gewichten
 empfiehlt die

**Maschinenfabrik von
 Carl Schmidt,**

Emserstraße 29c. 10058

Miethcontrakte per Stück 6 kr. in der
 Exped. dieses Blattes.

Schlittschuhe zu verl. Goldgasse 4 eine St. hoch r. 10297
Auszüge übernimmt **Th. Hess, Hirschgraben 4.** 10457

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche bei dem stattgehabten Brande im Keller meines Hauses so hilfreiche Hand geboten, sage hiermit meinen herzlichsten Dank.

10481

C. Schellenberg Wwe.

Trocknes Buchenscheitholz

in 1, 1/2 und 1/4 Rftr., sowie klein gemachtes in jedem beliebigen Quantum ist zu beziehen bei

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a. 9876

Geschäfts-Verkauf.

In bester Lage ist ein bisher von einer einzelnen Dame mit gutem Erfolg betriebenes Geschäft zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 10355

Zwei einthürige Kleiderschränke und ein einthüriger Küchenschrank sind billig zu verkaufen Nerostraße 16 im Hinterhaus. 10246

Ranggasse 21 werden Rohrstühle geflochten u. aufpolirt. 3788

Eiskeller.

Ein in sehr gutem Zustande sich befindlicher Eiskeller ist zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 9213

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickerien, Fortepianos u. Ellenbogengasse 11. **Gerhard. 292**

Die billigsten Möbel!

Michelsberg 18 werden: Nähische, Schreibsecretäre von Nußbaum- und Mahagoni-Holz, Kommoden, Tische, Kleider- und Küchenschränke, Kanape's, Rohr- und Strohfühle, sowie Spiegel und Bettwerk verkauft. 9358

Kirchgasse 12 im hintern Hofe werden Borde, Latten, Schallerbäume u. wegen Mangel an Raum billig abgegeben. Auch ist daselbst ein Stall mit Heuboden und Remise, sowie Keller auf gleich oder April billig zu vermieten. 10300 **Jacob Haberstock.**

Der lieben **Anna** zu ihrem heutigen Geburtstag ein dreifach donnerndes Hoch! **G. G. 10446**

Der lieben **Elise** zu ihrem heutigen Geburtstag ein dreifach donnerndes Hoch von der L. bis in die Mühlgasse. **A. B. 10446**

Die herzlichsten Glückwünsche der Fräulein **Anna R.**, Ehe der Lang- und Kirchofsgasse im 2. Stock, zu ihrem 25. Geburtstag! 10448

Er ist's, der Tag der Sonne,

Der Dir das Leben gab,

Wo Dich zuerst die Sonne

Mit holdem Blick umgab.

R. R.

Am 2. Weihnachtsfeiertage Nachts wurde ein **Belztragen** (Boa) verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben. Näheres in der Expedition. 10487

Ein seidenes **Ädchen** wurde von der Bahn bis in die Adelheidstraße am Mittwoch Abend verloren. Dem Finder eine gute Belohnung Adelheidstraße 4. 10176

Am ersten Feiertage Abends wurde im Römersaal die **Glocke** eines Öhrings mit rothem Stein verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Neugasse 8. 10480

Sieben Gulden Belohnung

dem Bringer eines am 14. d. M. verlorenen großen schottischen **Herrn-Shawls** (Plaid), blau und grün mit einem schmalen weißen Streifen. Abzugeben Leherstraße 5. 10473

Ein **Belzhandschuh** wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung Dranienstraße 8. 10479

Eine Maschinennäherin sucht Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 10343

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen sucht eine Stelle. Näh. Nerostraße 10. 10345
Eine reinliche Köchin, sowie ein Hausmädchen werden auf 15. Januar gesucht. Näheres Expedition. 10344

Ein starkes Mädchen sucht sogleich Stelle als Hausmädchen. Näheres H. Schwalbacherstraße 7 im dritten Stock. 10444

Ein Dienstmädchen gesucht Röderstraße 26. 10453

Ein Mädchen, das die häusliche Arbeit versteht und bürgerlich kochen kann, wird auf den 15. Januar gesucht. Näheres Geisbergstraße 10. 10458

Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht, wird gesucht Kirchgasse 12. 10428

Es wird ein Dienstmädchen auf gleich gesucht. Näh. Schwachtstraße 11. 10423

Eine gewandte Köchin wird gesucht. Näh. Expedition. 303

Webergasse 24 wird ein Mädchen auf gleich gesucht. 10464

Ein junges Mädchen wird in eine bürgerliche Haushaltung sogleich gesucht Stifftstraße 9. 10465

Ein gut empfohlenes Mädchen wird in eine kleine Haushaltung gegen guten Lohn gesucht. Eintritt sogleich. Näheres Wellritgstraße 2 Parterre. 10497

Ein feines Stubenmädchen mit guten Attesten wird auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 10484

Ein Mädchen vom Lande sucht einen Schenkdienst. Näheres Römerberg 20 im Hinterhaus. 10499

Ein Dienstmädchen wird gesucht bei Rutscher Kunz, Friedrichstraße 4. 10498

Ein solides Hausmädchen und ein Kinder mädchen werden gesucht. Näheres Expedition. 10489

Große Burgstraße 2, Zimmer No. 17, wird ein erfahrenes Kinder mädchen, welches Lust hat, mit der Herrschaft auf Reisen zu gehen, gesucht. 10432

Deutscher Familienbund.

General-Filiale Wiesbaden.

Durch unsere auswärtigen Verbindungen in allen Städten können wir die geehrten Herrschaften mit Dienstpersonal in allen Branchen versehen, und halten wir uns desfalls bestens empfohlen. **H. Sadony, Kirchgasse 20. 10472**

Ein anständiges Frauenzimmer, das im Nähen und in den häuslichen Arbeiten bewandert ist und auch französisch spricht, sucht eine passende Stelle zu einem oder zwei Kindern oder als Stütze der Hausfrau. Näh. Wilhelmstraße 5b im 2. Stock. 10360

Ein braver Bursche vom Lande, welcher gute Zeugnisse hat und mit Pferden umgehen kann, sucht auf 2. Januar eine Stelle als Knecht oder Rutscher. Näheres Expedition. 10492

Aushilfskellner gesucht im Felsenkeller, Taunusstraße. 10316

Möbelschreiner

werden gesucht. Näh. auf der Neumühle bei Wiesbaden. 10349

Ein tüchtiger Ochsentnecht wird gesucht Moritzstraße 5. 10475

4000 fl. sind Anfang Januar 1871 auf gute Hypothek auszuleihen. Näheres Exped. 9467

7000 fl. werden gegen doppelte hypoth. Sicherheit zu leihen gesucht. Die Einzahlung kann in passenden Terminen stattfinden. Näheres Expedition. 10427

Eine stille Familie (2 Personen) sucht auf 1. April ein Logis von 3—4 Zimmern u. auf längere Zeit zu miethen. Offerten unter B. Z. besorgt die Expedition. 10466

Logis-Vermietungen.

Adolphsallee 9 ist eine Etage von 7 Zimmern, Küche, Speiskammer, Mansarden u. auf 1. April zu vermieten. Näheres Sonnenbergerstraße 1a Parterre. 10440
 Elisabethenstraße 27 2 Treppen hoch ein freundliches, möbl. Zimmer mit oder ohne Kost sofort zu vermieten. 10298
 Faulbrunnenstraße 5, 3. St., möbliertes Zimmer zu verm. 10476
 Helenenstraße 21 zwei Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Cabinet an einen oder zwei Herren auf 1. Januar zu vermieten. 10501
 Hellmundstraße 19 sind mehrere Wohnungen mit Zugehör zu vermieten. 10421
 Hochstätte 16 ist eine Dachstube mit Bett zu verm. 10450
 Kapellenstraße 1 eine Treppe hoch Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu verm., auf Verlangen auch mit Küche. 10422
 Kranzplatz 4 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 10436
 Kirchgasse 35 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5937
 Langgasse 14 ist ein Laden mit Wohnung und sonstigem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. 10460

Leberberg 4

sind gut möblierte Familienwohnungen, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 10255
 Louisenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Beköstigung an eine Dame zu vermieten. 6445
 Louisenstraße 18 ist die Bel-Etage, aus 7—8 Zimmern bestehend, möblirt sofort ganz oder getheilt zu verm. 9110
 Steingasse 8 ist im Hinterhause ein Dachstübchen mit Bett zu vermieten. 10452
 Stiftstraße 12 Parterre ist ein gut möblirter Salon mit Schlafzimmer zu vermieten. 10322
 Stiftstraße 12 im Hinterhaus sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Parterre. 10322

Taunusstraße 8

ist die Bel-Etage auf den 1. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hinterhause Parterre. 10463
 Webergasse 40 zwei St. ein möbl. Zimmer zu verm. 10445
 Wellritzstraße 19 Parterre sind möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 8952
 Eine heizbare, schöne Mansarde zu verm. Näh. Exped. 10356
 Eine sehr schöne Wohnung in der Rheinstraße Bel-Etage von 6 Zimmern u. mit 2 Ballons u. ist auf 1. April zu vermieten durch die Agentur des Herrn
 Baumann, Marktplatz 8. 10434

In der besten Geschäfts-Lage, Langgasse (Hotel Petersburg), sind auf gleich oder später drei große Läden mit oder ohne Wohnung, sowie mehrere schöne Wohnungen zu vermieten. Näheres bei
C. Bartels,
 Kirchgasse 6. 10386

Mein Geschäftslocal Kirchgasse 6 ist sofort mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten.

C. Bartels,
 Büchsenmacher. 10387

Ein Laden mit Wohnung und Magazin in bester Geschäftslage ist zu vermieten. Näh. Michelsberg 8; daselbst ist auch eine Ladeneinrichtung abzugeben. 10485

Platterstraße 1 im dritten Stock können ein auch zwei Herrn Logis mit oder ohne Kost erhalten. 10333
 Arbeiter können Schlafstelle erhalten Faulbrunnenstraße 3. 10368
 Kirchgasse 20, Hinterb. 3 St., kann ein Arbeiter Logis erhalten.

Todes-Anzeige.

Berwandten und Freunden die traurige Anzeige, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innig geliebten Gatten und Vater, den

Buchbinder Karl Reitz,

nach 15tägigem schweren Leiden durch einen sanften Tod in ein besseres Jenseits abzurufen.

Statt besonderer Mittheilung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Samstag Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet. Um stille Theilnahme bitten
 Wiesbaden, den 30. December 1870.

10474 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Anzeige, daß unsere gute Frau, Mutter und Tochter,

Katharina Stadtmüller, geb. Gans,

nach längerem Leiden Donnerstag den 29. d. M. Morgens 5 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag halb 3 Uhr vom Sterbehause, Michelsberg 7, aus statt. 10455

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die Anzeige von dem am Mittwoch Nachmittags 1 Uhr in Folge eines Schlaganfalles erfolgten plötzlichen Hinscheiden unserer innigst geliebten Cousine,

Margaretha Dern,

Tochter des bei Waterloo gebliebenen Hauptmanns Caspar Dern.

Statt besonderer Einladung bemerken wir noch, daß die Beerdigung am Samstag den 31. d. Mts. Nachmittags 1½ Uhr vom Sterbehause, Adlerstraße 4, aus stattfindet. Wiesbaden, den 29. December 1870.

10433 Die trauernden Hinterbliebenen.

Leuigverein des Vaterländischen Frauenvereins.

Hier und zwanzigstes Gaben-Verzeichnis.
 Ungenannt 5 fl., von dem internationalen Hüls-Vereine in Haag durch
 Herrn Suringar 25 wollene Gaden, 25 Paar baumwollene Unterhosenkleider,
 25 Paar wollene Strümpfe, 5000 Cigarren, 100 Pfund Labal, 150 Flaschen
 Barbrau, Mrs. Meyer 12 Tafelbücher, 12 wollene Leibbinden, 24 Netze,
 24 Mäntel Watte, 6 Nachtkunden, 18 Tuchenden, gefticktes Papier, 2 wollene
 nightingales, 10 Schwämme, 4 Gläser Chloroform, 4 kleine Kissen, 12 wairirte
 Compressen, Verbandzeug und Charpie, von Herrn Knorr 24 wollene Decken,
 10 Dugend wollene Strümpfe, von Frauessin Schönaich-Carolath 30 Flaschen
 Wein, Frau Poth's-Begeer 12 Flaschen Champagner, von mehreren gütigen
 Wehern Sendungen, von Oraten für die schwer Verwundeten, sowie von
 Kuchen zum Feste.

Mit herzlichem Danke für diese Gaben bittet um weitere gütige Beiträge
 10411 **Der Vorstand.**

Würtlcher Bericht

über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden
 vom 24. bis 31. December 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Mäster (100 Pfd.) Haber 2 Ebr. 24 Sgr. — Pfg. = 4 fl. 51 fr.
 1 Centner Hen 2 Ebr. 8 Sgr. = 3 fl. 58 fr.
 1 Centner Stroh 1 Ebr. 12 Sgr. = 2 fl. 27 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 21 Ebr. 21 Sgr. 5 Pfg. =
 38 fl. — fr., fette Ochsen zweite Qualität, per Ctr. 20 Ebr. 17 Sgr. 2 Pfg.
 = 36 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. = 19 fr.
 Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr. Lämmer per Pfund 5 Sgr.
 2 Pfg. = 18 fr.

III. Victualienmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Ebr. 20 Sgr. 7 Pfg. = 4 fl. 42 fr.,
 1 Pfd. Butter 12 Sgr. 7 Pfg. = 44 fr., 25 St. Eier 17 Sgr. 2 Pfg. =
 1 fl., 100 St. Handkäse 2 Ebr. 11 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 10 fr., 100 Jährtskäse
 1 Ebr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 fr. Zwiebeln per Ctr. 3 Ebr.
 10 Sgr. — Pfg. = 5 fl. 50 fr., Blumenkohl per St. 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr.,
 weiße Rüben per Pfd. 7 Pfg. = 2 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg.
 3 = fr., Kohlrabi per Stück 3 Sgr. 5 Pfg. = 12 fr., Weißkohl per Stück
 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., Kohlrabi per Pfd. 10 Pfg. = 3 fr., Kohlrabi
 (oberirdig) per Stück 3 Pfg. = 1 fr., Birnen per Stück — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr.,
 Kaffianen per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 6 fr., Ballnüsse per 100 Stück 2 Sgr. 7 Pfg.
 = 9 fr., eine Gans 1 Ebr. 18 Sgr. — Pfg. = 2 fl. 48 fr., eine Ente 14 Sgr.
 — Pfg. = 1 fl. 34 fr., 1 Hahn 16 Sgr. 5 Pfg. = 54 fr., 1 Huhn 14 Sgr.
 10 Pfg. = — fl. 52 fr., eine Taube 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., ein Hase
 — Ebr. 22 Sgr. 10 Pfg. = 1 fl. 20 fr., Kal per Pfd. 14 Sgr. 3 Pfg.
 = 50 fr., Dsch. per Pfd. 12 Sgr. 7 Pfg. = 44 fr., Backfische per Pfd.
 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtdrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Ebr. 2 Sgr. 7 Pfg.
 = 9 fr., ein dahier stückes sogenanntes Schwarzbrod I. Qualität 6 Sgr.
 3 Pfg. = 22 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Korndrod) 5 Sgr. 9 Pfg.
 = 20 fr., Weißbrod, a. ein Wassermed 3/4 Pfg. = 1 fr., b) ein Misch-
 brod 3/4 Pfg. = 1 fr.

Weizenmehl: Vorkauf 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 11 Ebr. 10 Sgr.
 — Pfg. = 19 fl. 50 fr., im Detail 12 Ebr. — Sgr. — Pfg. = 21 fl. — fr.,
 Vorkauf 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Ebr. 20 Sgr. =
 18 fl. 40 fr., im Detail 11 Ebr. 10 Sgr. — Pfg. = 19 fl. 50 fr., gew.
 Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Ebr. — Sgr. = 17 fl. 80 fr., im
 Detail 10 Ebr. 20 Sgr. — Pfg. = 18 fl. 40 fr., Roggenmehl per Mtr. oder 140
 Pfund 8 Ebr. — Sgr. = 14 fl. — fr., im Detail 8 Ebr. 10 Sgr. =
 14 fl. 35 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr., Kuh- oder Kindfleisch
 erste Qualität 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., dergleichen zweite Qualität — Sgr.
 — Pfg. = — fr., Schweinefleisch 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr., Kalbfleisch
 6 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Hammelfleisch 6 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Schafffleisch
 4 Sgr. — Pfg. = 14 fr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweinehamel
 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Vorrfleisch
 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Nierenfett 5 Sgr. 2 Pfg. = 20 fr., Schwarzenmagen
 (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 6 Sgr. — Pfg.
 = 28 fr., Bratenwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg.
 = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Leber- und
 Blutwurst (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Solberfleisch 6 Sgr.
 — Pfg. = 21 fr.

Wiesbaden, den 31. December 1870.

Mainz, 30. December. (Fruchtmarkt.) Auf den Markt war wenig
 Frucht zugefahren, da der Bedarf sehr gering ist durch das Abfahren der
 Rheinmühlen, wegen dem starken Eisgang und andererseits durch Kohlenmangel,
 wobei die Dampfmühlen weniger produciren. Korn und Gerste blieben
 unverändert, Waizen etwas billiger. 200 Pfd. Waizen 14 fl. 30 fr. bis
 15 fl. 10 fr., 180 Pfd. Korn 11 fl. 30 fr. bis 11 fl. 40 fr., 160 Pfd. Gerste
 9 fl. 20 fr. bis 9 fl. 30 fr. Im Großhandel kein Geschäft, da der Verkehr
 a Wasser ganz, zur Bahn theilweise gehemmt ist.

Druck und Verlag der F. Schellensberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Evangelische Kirche.

Samstag den 31. December Nachmittags 3 Uhr Sylvester-Gottesdienst: Herr
 Pfarrer Ziemendorf.

Neujahr.

Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Zähler.
 Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Geistl. Rath Bayer.
 Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Dr. Richter.
 Besuche in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pred. Wortmann.
 Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Conf.-Rath Obly.
 Donnerstag den 5. Januar Nachm. 3 Uhr: Besuche in der Hauptkirche.
 Der Ertrag der Collecte ist für die Verwundeten und unterfüllungsbedürftigen
 Familien bestimmt.

Katholische Kirche.

1. Januar. Fest der Beschneidung des Herrn.
 Vormittags: Heil. Messen 6 1/2, und 1 1/2 Uhr; Frühgottesdienst 7 1/2 Uhr;
 Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr ist Bruderschaft vom unbefleckten Herzen Mariä.
 Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2, und 9 1/2 Uhr.
 Donnerstag 7 1/2 Uhr ist Segenmesse.
 Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Satze und Beichte.
 Künftigen Freitag ist das Fest der Erscheinung des Herrn. Die Gottesdienst-
 Ordnung für diesen Tag wird noch publicirt werden.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.
 Am Sylvester-Abend um 8 Uhr, am Neujahrstage Vormittags 9 Uhr:
 Haupt-Gottesdienst. Pfarrer Hein.

Deutschkatholische Gemeinde.

Samstag den 31. December Abend 8 Uhr: Erbauung im neuen Rath-
 hausjaale, geleitet durch Herrn Pred. Siepe.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abend um 6 Uhr, Sonntag Morgen um 10 Uhr, Dienstag Morgen
 um 10 Uhr, Mittwoch Morgen um 10 Uhr, Mittwoch Abend um 6 Uhr,
 Donnerstag Morgen um 10 Uhr, Donnerstag Abend um 11 Uhr,
 Donnerstag Abend um 6 Uhr, Freitag Morgen um 10 Uhr, Samstag
 Morgen um 10 Uhr, Samstag Abend um 6 Uhr, Sonntag Morgen
 um 10 Uhr.

English Church Service, Frankfurterstrasse.

Divine Services on Sundays 11 A. M. & 4 P. M.
 Holy Communion, first Sunday in the Month.

Israel. Religionsgesellschaft, II. Schwabacherstraße 2a.
Gottesdienst 118
 Freitag Nachmittags 3 1/4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Nachmittags
 3 Uhr, Abends 4 Uhr 50 Min.

Witterungsliche Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 29. December.	6 Uhr Morgens.	9 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagliches Mittel.
Barometer (Bar. Rhein.)	531.49	531.60	532.83	531.80
Thermometer (Reaumur).	8.6	2.6	5.2	3.80
Luftspannung (Bar. Rhein.)	1.10	1.23	0.99	1.10
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	77.6	78.9	81.3	79.26
Windrichtung.	N.D.	N.D.	N.D.	—
Niederschlag pro □ in par. Linh.	—	0.6	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. redirt.

Tages-Kalender.

Heute Samstag den 31. December.
Musical 12 Wiesbadens. Nachmittags 8 1/2 Uhr: Concert.

Eisenbahn-Zahlen.

Rh. Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45.
 Ankunft: 8.25. 11.15. 2.35. 6.35. 9.
Launsbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.30. 3.50.* 5.45.*
 6.55. 7.55. bis Mainz. 8.45. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.* 1
 3.15.* 4.25. 5.12.* 7.20. von Mainz. 7.55. 10.40. * Schnellzüge

Frankfurt, 29. December 1870.

Wechsel-Course.	
Billets	9 fl. 47 — 49 fr
Holl. 10 fl. Stücke	9 „ 54 — 56
21 Franc-Stücke	9 „ 31 1/2 — 32 1/2
Russ. Imperials	9 „ 48 — 50
Preuss. Friedrichs	9 „ 58 1/2 — 59 1/2
Ducaten	5 „ 37 — 39
Engl. Sovereigns	11 „ 55 — 59
Preuss. Cassenscheine	1 „ 44 1/2 — 45 1/2
Dollars in Gold	2 „ 27 — 28
Kupferdam 100 fl. b.	
Merks 105 b.	
Edin 105 104 1/2 b.	
Hamburg 88 1/2 b.	
Stuttg 105 104 1/2 b.	
London 115 s.	
Paris —	
Wien 94 1/2 b.	
Discount 3 1/2 %	

(Hierbei 1 Beilage.)

Bei **Chr. Limbarth** in Wiesbaden ist erschienen und daselbst wie durch alle Buchhandlungen zu haben:

Freiheit oder Gesetz?

Einige protestantische und reformatorische Gedanken über die christliche Kirche.

Vorgetragen im Wiesbadener Protestanten-Verein am 5. December 1870

Recht einem Anhang:

„**Ecce homo!**“ und „**Was ist Wahrheit?**“

Von

Johann Heinrich Schulz.

Preis 5 Sgr.

Der Reinertrag ist für patriotische Zwecke bestimmt.

Es ist der natürliche künstlerische Standpunkt, den der Verfasser obiger Schrift einnimmt, von dem seine Gedanken ausgehen; — es ist das vielleicht grade derjenige Standpunkt, den wir alle für das Leben (um dasselbe normal zu gestalten) brauchen.

10393

Schützen-Verein.

Wir benachrichtigen hierdurch unsere Mitglieder, daß Herr **Eduard Chedell** vom 1. Januar 1871 an als Verwalter auf dem Schützenhause angestellt ist.

Der Vorstand.

222

Bekanntmachung.

In Folge der fortwährend steigenden Kohlenpreise sehen wir uns genöthigt, den Preis der Coals aus der hiesigen Gasfabrik von heute an auf Einen Gulden per Centner, in der Fabrik genommen, festzusetzen.

Ferner bringen wir zur Anzeige, daß, um den vielseitigen Nachfragen nach Coals möglichst entsprechen zu können, dieselben nur in Quantitäten von 1 bis zu 5 Centner an die einzelnen Käufer abgegeben werden.

Wiesbaden, den 29. December 1870.

Die Direction

der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

10394

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft in meinem Hause,

Saalbau Nerothal,

Stiftstraße 12 a,

auf eigene Rechnung fortführen werde.

Wegen Renovirung des Locals erfolgt die Eröffnung Samstag den 31. d. M., am Sylvester-Abend. Durch gute Speisen und Getränke werde ich mir das Wohlwollen der mich beehrenden Gäste zu erhalten suchen.

Wiesbaden, im December 1870.

Hochachtungsvoll

Chr. Heblinger.

10337

Inhalations-Apparate neuester Construction, nach Jeffrey **Respirators (Lungenschützer)** bei

8356

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Tanz-Unterricht.

Der 2. **Cursus** beginnt **Mittwoch** den 4. Januar 1871, und sind die geehrten Herrschaften, die sich an demselben zu betheiligen wünschen, freundlichst gebeten, die Anmeldungen baldmöglichst an mich gelangen zu lassen.

Otto Dornewass,

9442

große Burgstraße 8, 2. Etage.

Tanzkränzchen.

Um mehreren Wünschen zu begegnen, werde ich am Sylvester-Abend in dem **Römersaale** ein **Tanzkränzchen** abhalten und lade dazu meine Schüler, sowie Freunde und Gönner freundlichst ein. Eintritt für Herren 24 kr., für Damen 6 kr. Anfang Abends 8 Uhr. **Ph. Schmidt,** Tanzlehrer.

NB. Dienstag den 3. Januar l. Js. beginnt ein neuer **Cursus** für Tanz-Unterricht. Baldgefällige Anmeldungen dazu werden entgegen genommen in meiner Wohnung, Dohlemmerstraße 27 a. **D. D. 10347**

Fecht-Unterricht.

Mit dem 1. Januar beginnt der Fecht-Unterricht im **Floret** und **Säbel** auf Hieb und Stoß und im **kleinen Stoc.**

Anmeldungen werden im Lokale des Herrn Gastwirth **Lambach,** Häfnergasse, sowie bei dem Unterzeichneter, Welltrigstraße 23, entgegengenommen. **A. Harf,** Fechtmeister. 10276

Schlittschuhe

in großer Auswahl empfiehlt

9515

Wilh. Weyandt,
Langgasse 20 neben dem Adler.

Schlittschuhe.

Das Neueste in **Herrn- und Damenschlitt-Schuhen** empfiehlt **H. Schlachter,** Langgasse. 9138

Mein gänzlicher Ausverkauf

von Albums, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Necessaires für Damen und Kinder, Briefstaschen, Notizbüchern, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brochen, Ohrringe, Haarnadeln u. s. w. dauert nur noch einige Tage.

10336

Carl Bonocina, neue Colonnade 34.

Nicht zu übersehen!

Junge, gewandte, mit guten Zeugnissen versehene Leute werden als Reisende für **Delbrückbilder** für Wiesbaden und Umgegend gesucht; bei einiger Gewandtheit und Fleiß täglicher Verdienst von 3—4 Thaler. Näheres durch die Kunsthandlung von **Anton Gottron II.** zu **Wombach** bei **Mainz.**

10296

Gratulations-Karten

10321

in reicher Auswahl empfiehlt

Josef Roth, Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Sämmtliche **Gegenstände** für kleine und größere Kinder sind stets in großer Auswahl vorrätzig, als: **Küchlein, Leibchen, Hütchen, Kapuzchen, Strümpfe, Schuhe, Wickelbinden** u. Das nicht **Vorrätzig** wird schnellstens besorgt von **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

424

Punsch-Essenzen

in feinsten und bester Qualität.

Wir haben von unseren **Punsch-Essenzen** (eigenes Fabrikat) dem Herrn **Hch. Philipp** hier zum Detail-Verkauf eine Niederlage übergeben.
Die Waare ist von Qualität vorzüglich. Die Preise billig.

Arrac-Punsch-Essenz
Rum-Punsch-Essenz
Portwein-Punsch-Essenz

die Flasche 1 fl. 6 fr.,
ausgemessen
per Schoppen 36 fr.

Wiesbaden, im December 1870.

Seher & Schimpf.

Auf vorstehende Annonce Bezug nehmend, halte mich zu Einkäufen empfohlen.

10180

Michelsberg 3. **Hch. Philipp.** Michelsberg 3.

Ellenbogengasse No. 10.

Ellenbogengasse No. 10.

Das große Kinder-Spielwaaren-Magazin

empfehlen in reichster Auswahl zu billigen Preisen die neuesten **Schlachten-Zusammenstellungen** in Metall, **Mittraillenfen**, **Kriegsspiele**, **Festungen**, **Gefangenen-Transporte** und sonst alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 7551

Michelsberg 8, **Wilh. Butz**, Michelsberg 8,

empfehlen zum bevorstehenden Winter alle Arten fertiger **Herrenkleider**, sowie eine schöne Auswahl Stoffe zur gefälligen Abnahme. Preise billig. 7040

H. Wenz, Conditör,

empfehlen seine **Punsch-Syrop** bester Qualität von verschiedenen renommiertesten Häusern, wie Selner, Röder in Düsseldorf etc., ferner Rum, Arrac, Portwein, Burgunder und Mousserwein zu billigsten Preisen und Ananas für Bowle. 10367

Auf Sylvester und Neujahr!

Außer meinen übrigen bekannten Artikeln empfehle eine als vorzüglich anerkannte

Rum-Punsch-Essenz von Frdr. Schäfer, welche in jedem Quantum verabfolgt wird. Komische Neujahrsgratulationen, als: Wechsel, Paskarten, Loose u. s. w.

Wilh. Menche,

10370 Goldgasse 21, in der „Ruderhöhle“.

Lehmanns Malz-Extract, Kraftnahrungsmittel,

von den verschiedensten medicinischen Autoritäten und Männern der Wissenschaft empfohlen.

Verkaufspreis per 1/2-Bollpfund 42 fr. in Büchsen.

Niederlage für Wiesbaden bei

10357 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Punsch-Syrop von J. A. Röder,

in allen Sorten stets vorrätzig bei

C. Ritzel Wwe. 10315

Punsch-Essenzen, Rum, Arrac etc. empfiehlt

Dr. Hanstein, Material- u. Farbwaarenhandlung, große Burgstraße 8. 10417

Sermann Mühl,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße,

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager reingehaltener Weine, worunter besonders preiswürdig:
1868r Bodenheimer per Litre 24 fr.,
1862r Lorchter per Litre 36 fr.,
sowie Rothweine von 36 fr. per $\frac{3}{4}$ Litre bis 5 fl.

Punsch-Essenzen

von Joseph Selner, J. A. Röder, H. Stibbe und Aug. Poths, ächten Rum, Arrac und Cognac, sowie Punsch-Essenz im Anbruch per Schoppen 54 fr. 8882

Punsch-Essenzen

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Flaschen empfiehlt in feinsten Waare zu den billigsten Preisen **Ed. Weygandt**, Langgasse 29. 10403

Die Deutsche Einheit in Sonnenberg von A. Klau

empfehlen einem geehrtesten Publikum seine reingehaltene Weine, Frankfurter Bier, Pepselwein, Hausmacher Wurst und bittet um geneigten Zuspruch. 10112

Schwere wollene **Jacken** für Arbeiter, auch Jacken-Aermel, sowie feine wollene Gesundheits-Jacken und Hosen in neuer Sendung billigt bei
425 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Englisch-Deutsches Wein-Dépôt. Bureau: Grosse Burgstrasse 2a.

Jemehr die Verfälschung der Weine mit den Fortschritten der Chemie und mit der freieren Richtung der Handelsgesetze zunimmt, um so mehr sind diejenigen, welche ächte und unverfälschte Getränke auch, darauf hingewiesen, ihre Bezugsquellen mit Sorgfalt zu prüfen. — Indem der Unterzeichnete sich beehrt, umstehende Auswahl bester Weine und Spirituosen, sowie englisches Bier (Pale-Ale und Stout) zu gefälliger Abnahme zu offeriren, versichert er, dass die Ehre seines Geschäftes darin bestehen wird, nur wirklich ächte und mit der Etiquette übereinstimmende Waare zu liefern. Durch persönliche Beziehungen mit vielen renommirten und reellen Firmen und Weinproducenten ist ihm dies möglich und durch feste und sehr günstige Verträge mit denselben ist er im Stande, die Preise so niedrig zu stellen, damit jeder reellen Concurrenz begegnet werde.

Sherry und Portwein wird in englischen, grossen Original-Flaschen verabreicht, enthaltend ca. 60 Grammes mehr als deutsche Flaschen; die Spirituosen (Cognac, Rum, Whisky, Gin etc.), die französischen und deutschen Weine in der grössten Sorte Flaschen, welche für dieselben in Gebrauch sind.

F. Garland Mylrea.

NB. Anschliessend an die Bureaux befindet sich ein Lesezimmer, worin die neuesten in- und ausländischen Zeitungen, Fahr-Pläne und Reise-Bücher aufliegen. Dasselbe ist täglich (Sonntag ausgenommen) von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends zum freien Besuche den verehrten Kunden und Freunden geöffnet.

Preis-Courant.

Bordeaux & Burgunder.

Bordeaux	
1865r Bordeaux „Grand Vin“	Thlr. 6 p. Dtzd. u. Thl. 95 p. Ox.
1865r St. Emilion	„ 9 „ „ 160 „
1862r St. Julien (fein)	„ 11 „ „ 190 „
Obige Weine auch in Fässern zu beziehen.	
„Graud La Rose“ (Dessort-Wein)	Thl. 19 pr. Dz. Fl.
„Pichon Longueville“, sehr fein. Dess.-Wein	„ 22 „
Burgunder (Volnay)	„ 7 „

Champagner.

„Kronbrand“	Thl. 11 pr. Dz. Fl.
De Venoge „Epernay“	„ 12 „
„Crème de Bouzy“	„ 14 „
Magnums dopp. Fl. „Fleur de Sillery“ 1865r	„ 36 „
Weine der Häuser E. Clicquot, Moët et Chandon, Vve. Clicquot und Louis Rœderer (Carte blanche) etc. zu bekannten Engros-Preisen.	

Verschiedene moussirende Rhein- & Mosel-Weine. (Sparkling Hock and Moselle.)

Chr. Adt. Kupferberg und Andere.	
Die Wacht am Rhein	Thl. 10 pr. Dz. Fl.
Kupferberg (Silber)	„ 14 „
do. (Gold)	„ 16 „
Sparkling Scharzberg (Non pareil)	„ 16 „
Die Perle des Rheins	„ 26 „

Rhein-Weine.

	pr. Dutzend Flaschen	per Ohm von ca. 15 Dutz. Flaschen.
1868r Laubenheimer u. Tisch-Weine	Thlr. 4	35—45
1868r Geisenheimer	ohne Glas 6	65
1865r Hochheimer	„ 7	75
1865r Enghöller Riesling	„ 8	80
1862r Rüdesheimer	„ 10	125
1857r Raenthaler	„ 12	160
1865r Marcobrunner	„ 14	215
1865r Königin Victoria-Berg (Kupfer-Etiquette)	16	
1862r Königin Victoria-Berg (Blau u. Silb.-Etq.)	27	
1862r Johannisberger	21	
1862r Steinberger Cabinet	28	
1865r Ober-Ingelheimer	5	55
1865r Assmannshäuser	9	100

Ausserdem mehrere andere Sorten, welche in meinen Export-Kellern lagern und ebenfalls zu billigen Engros-Preisen abgegeben werden.

Die Preise verstehen sich incl. Glas. Für leere Flaschen wird 1 Groschen vergütet.

Eine ächte abgelagerte elle dianos Partagas Cigarre, direct aus Havana bezogen, Thlr. 13 per 100 Stück.

Sherry. (Xeres).	Per Dutzend Flaschen.	Per Octave à ca. 75 Flaschen.	Per Quarter Cask à ca. 150 Flaschen.
	Thlr.	Thlr.	Thlr.
Tafel-Sherry (Natural)	7 1/2	38	75
Pale-Sherry (Sternbrand)	9	46	90
Manzanilla (fein)	10 1/2	54	106
Manzanilla (alt)	14	76	150
Sherry fein	15	80	158
„Pearl“ Olerona	16	88	174
V. F. G. Fein und alt „Gold“	17	94	186
V. M. F. Sehr zart und alt	18	100	198
1811 Comet „Bonne Bouche“			
Extra f.	22		

Marsala.

Bronté, alt (Ingham)	8	40	78
----------------------	---	----	----

Portwein.

Guter Port z. gewöhnl. Gebrauch	8	40	78
1864r Auslese	12	65	130
1860r Auslese „Virgin Port“	16	90	178
Fein 1863r für Kranke	18	100	198
Sehr feine 1861r Auslese (an Qualität dem 1834r gleich)	20	120	238

Spirituosen.

Cognac:			
Gewöhnlicher guter Palo	9		
1865r fein pale Otard	14		
Liqueur-Cognac, sehr alt	20		

Rum:

Aechter Jamaica „Wedderburn“	12		
------------------------------	----	--	--

Whisky:

Fein „Islay“ (Schottisch)	10		
Irländischer feiner Cream L. L.	11		

Gir:

Fein Londoner Gin	9		
Genèver (Holländisch) Original-Füllung	12		
Absinthe, 72°	9		
Vermouth	7		

Citronen-Saft, sehr stark

	8		
--	---	--	--

Englisch Ale & Stout

Orig.-Flaschen, englische Füllung.

Guinness's Extra-Stout (v. Crimp & Ward)	1/1 Fl.	5	
do.	1/2 Fl.	3 1/2	
Allsopp's Burton Ale	1/1 Fl.	5	
do.	1/2 Fl.	3 1/2	

Bass's Pale ale

v. Rob. B. Byass	1/1 Fl.	4 1/2	
do.	1/2 Fl.	3 1/4	

Wiesbaden, December 1870.

Für Wirthe & Wiederverkäufer.

Abgelagerte Cigarren das Hundert 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl. und höher, im Tausend billiger bei **C. Köhler**, Tannusstraße 23. 7723

Cigarren

9782

in ausgezeichneten, abgelagerter Waare zu 1, 1¹/₂, 2, 3 kr. und höher per Stück, im Kistchen entsprechend billiger.

Chr. L. Häuser,

Kirchgasse 31 (Schhaus am Mauritiusplatz).

Weißer Weine von 20 kr. per Flasche,
Rothweine von 30 kr. per Flasche anfangend bis zu hochfeinen Sorten;

Madeira, Malaga, Portwein, Muscat Lunel, Sherry und Cognac zu billigen Preisen empfiehlt

L. Lüdeking,

10012 Rheinstraße 23, Rheinstraße 23.

Rheinweine

im Preise von 18 kr. bis 7 fl. die Flasche.

Französische Weine (Bordeaux) von 36 kr. bis 2 fl. 30 kr., sowie deutsche und französische Mousseux von den renomirtesten Häusern empfiehlt **F. L. Schmitt**, Tannusstraße 25. 10312

T H E E

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Schedel, Hof-Lieferant,

273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25,

empfiehlt: Congo zu fl. 1. 36., f. Souchong zu fl. 1. 48., superf. Souchong zu fl. 2. 30., superf. f. Souchong zu fl. 4. 30., superf. Pecco zu fl. 2. 30., superf. f. Pecco zu fl. 4., Imperial zu fl. 2. 48. und schwarze Theespitzen zu fl. 1. 12. per Netto-Pfund ohne Papier. 9536

Punsch-Syrup

von

J. Selner in Düsseldorf,

J. A. Röder in Köln

empfiehlt in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen

9521

Chr. Ritzel Wwe.

Sämmtliche Malzpräparate

von **Johann Hoff** in Berlin empfiehlt

10367

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Ein transportabler **Kochherd**, für Steinofen- und Holzfeuerung eingerichtet, sowie ein **Kinderschlitten** stehen billig zu verkaufen Dogheimerstraße 2c. 10285

Schuhe und Stiefeln.

Jos. Dichmann, Langgasse 8a,

empfiehlt bei Bedarf sein Lager in bekanntlich größter Auswahl aller möglichen Sorten **Schuhwaaren** bester Qualität. 9950

Bei größerer Abnahme Preisermäßigung.

Zur Winteraison

empfiehlt das

Schuhwaarenlager von **F. Herzog**, Langgasse 14:

Doppelseitige Herrn-Zug- und Schaftstiefeln von 5 fl. an,

Herrn-Filzschuhe von 1 fl. an,

Damen-Filzschuhe von 48 kr. an,

Damen-Ridstiefeln mit Lackspitzen von 3 fl. 30 kr. an,

Kinder-Filzschuhe von 36 kr. an,

Kinderlederstiefeln von 20 kr. an,

Herrn-, Damen- und Kinder-Gummüberschuhe etc.

NB. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantirt; Reparaturen werden bestens und kleinere unentgeltlich besorgt. 4761

D. Schüttig, Römerberg 14,

empfiehlt eine große Auswahl **Herrn-Filz- Pantoffeln** und **Stiefeln** mit Ledersohlen, mit und ohne Besatz, sehr billig. 10389

Geschäfts-Bücher,

Gratulationskarten für Neujahr, und Feuerwerk, als Frösche, Schwärmer etc. etc. empfiehlt **Carl Jäger**, Langgasse 16.

Geschäftsbücher

in verschiedenen Größen empfiehlt

10304

Wilh. Zingel jun., Langgasse 28.

Elegante und geschmackvolle Porträts

a 2 Thaler per Duzend

liefert das photographische Atelier von

9726

Peter Bock, Wilhelmstraße 8.

Buchbinder-Arbeiten fertigt billigst **C. Schütte**,
Buchbinder, Goldgasse 17. 9405

Leihhanstaxator W. Hack wohnt Dämergasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Langgasse 14. Winterhaus. 290

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Marie Autsch**, Hebamme,
befindet sich Rentengasse 4, Mainz. 8718

Trockenes Scheitholz

im ganzen und halben Klafter zu beziehen bei

6806

G. D. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15, Nerostraße 48.

Anlauf von gebrauchten **Möbeln**, Betten u. Kleidern
bei **Fr. Sauer**, Goldgasse 21. 246

Ein **Colonialwaarengeschäft** ist unter günstigen Bedingungen abzugeben. Näh. Exped. 9905

Ein 2¹/₂-jähriger, schöner **Jagdhund** ist billig zu verkaufen große Burgstraße 2. 10415